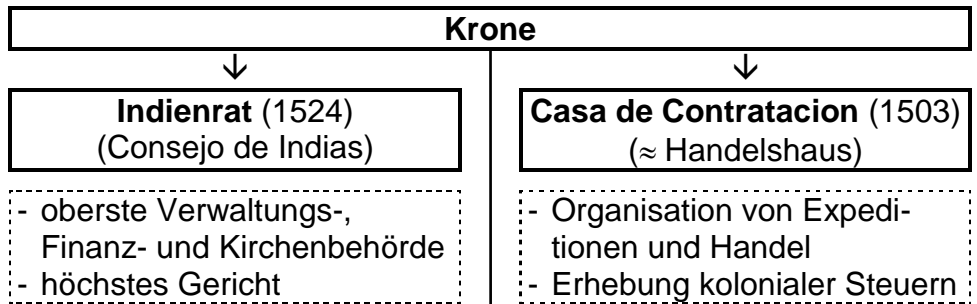


# Die Struktur des spanischen Kolonialreichs

## Das Herrschaftssystem

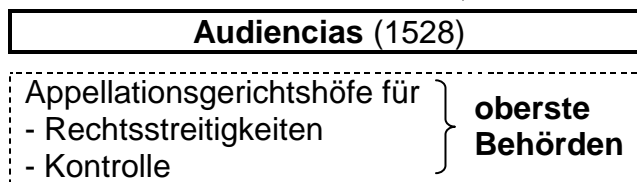
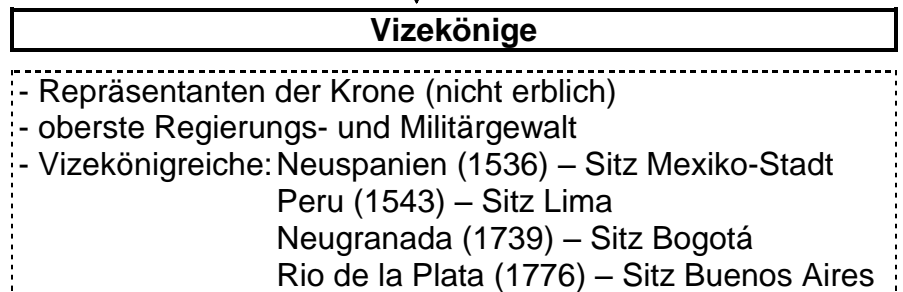
### ■ Verwaltung des Kolonialreichs

Spanien:

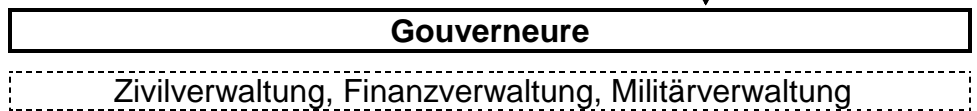


Amerika:

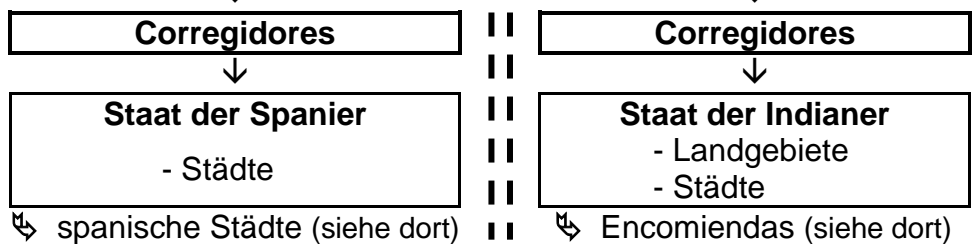
- Zentralverwaltung



- Provinzialverwaltung:



- Lokalverwaltung:



! Trennung der Siedlungsgebiete (Segregation) !  
 ! - Schutz und Kontrolle der Indianer !  
 ! - beschränkte kommunale Selbstverwaltung !

### Allgemeine Tendenzen

- Mischung von Kollegialbehörden und verantwortlichen Einzelbeamten → gegenseitige **Kontrolle** beabsichtigt
- zwar **Kompetenzunsicherheiten** und -überschneidungen, Amtsmissbrauch, Korruption
- jedoch relativ **effektive Verwaltung** (keine Feudalherrschaften, keine Ständevertretungen, sondern moderne bürokratisch-zentralistische Herrschaft mittels Berufsbeamtentums)

Fortsetzung >>>>

## ■ Gründung spanischer Städte

### • Lage

- **zentrale kontinentale Lagen** auf bereits bestehenden indianischen Mittelpunkten (Quito 1534, Cuzco 1537, Bogotá 1538, La Paz 1548)
- **Neugründungen in Randlagen** als Schaltstellen zwischen Mutterland und Kolonie (Lima 1535 als „Ciudad de los Reyes“, Guayaquil 1535, Valparaiso 1544)

### • Gestaltung der Städte

- zunächst planlose Gründungen
- ab 1513 (Königliche Instruktion) **planmäßige** Anlage
- im Schachbrettgrundriss (**städtebauliches Ideal seit der Antike**: Hippodamos von Milet, Vitruv – Wiederbelebung in der Renaissance)
- Hauptplatz mit repräsentativen Gebäuden

#### Vitruv

- römischer Baumeister
- „De architectura“ (ca. 25 v. Chr.)
- darin Wiedergabe der Gedanken von Hippodamos von Milet über den Schachbrettgrundriss
- Neuausgabe in der Renaissance

### • Funktion

- **Ausgangsbasen** für die koloniale Durchdringung
- **Kontrolle** der Indianer
- **administrative Erfassung** eines ausgedehnten Gebietes
- Existenz eines eigenen **Stadtrechts** für die Bürger der Stadt im Unterschied zu den Landbewohnern

} **Schaltstellen**  
der spanischen  
Herrschaft

## ■ Encomienda (oft synonym: Repartimiento)

### Theorie

- Königliche Verfügung von 1503:
- **Zwangszuteilung** mit Arbeits- und Tributpflicht der Indianer
  - **Pflicht** zu Schutz, Christianisierung, Zivilisierung der Indianer durch die Encomenderos [encomendar = anvertrauen]
  - Indianer als freie Menschen, die gut zu behandeln sind

#### Bedeutung

- wirtschaftliche **Ausbeutung** des Landes
- wirtschaftliche Absicherung der **herrschaftlichen Lebensweise der Spanier**  
→ faktisch: Entstehung einer **Grundherrschaft** nach europäischem Vorbild
- entscheidender Beitrag zur **Auflösung des indianischen Sozialsystems** und zur **Etablierung einer spanisch dominierten Kolonialgesellschaft**



### Praxis

- **gewaltsame Rekrutierung** der Indianer
- Terror
- starke **Ausbeutung**  
→ faktischer Status der Indianer als **Skklaven**
- starke **Dezimierung** der Indianer

↓  
**Abmilderung** der brutalen Auswirkungen der Encomienda durch **Indianerschutzgesetze**

- Gesetze von Burgos 1512
- Leyes Nuevas 1542

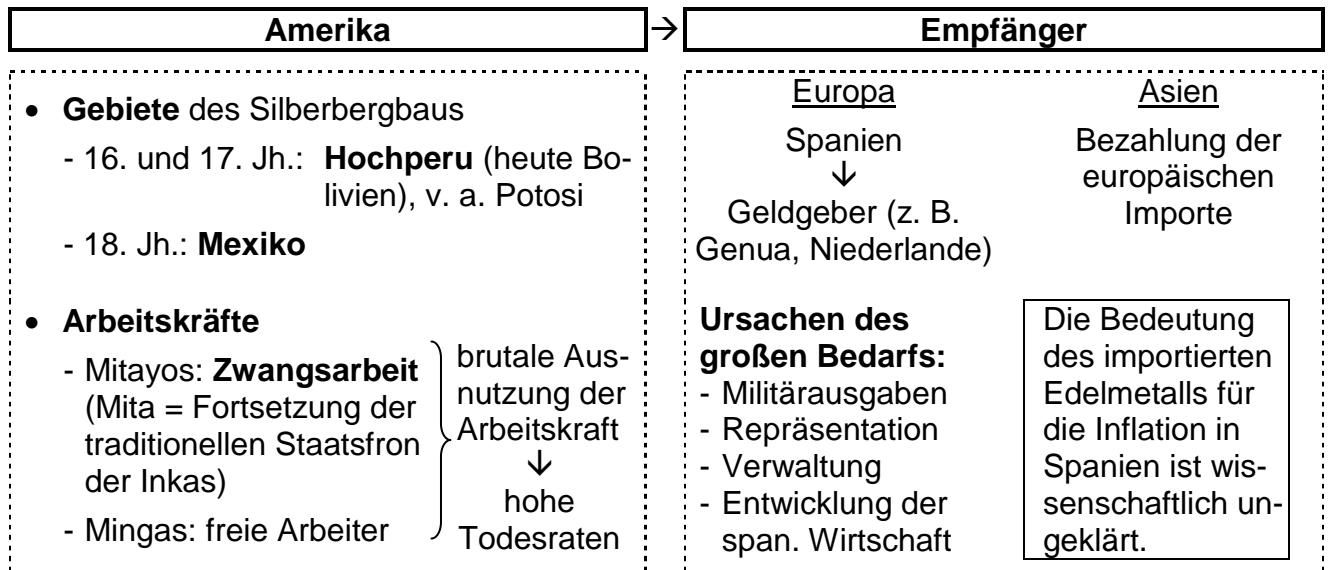
[vgl. Kapitel „Gesellschaft“]

## ■ Status der spanischen Gebiete in Amerika

- **rechtlich**: selbständige Teilreiche der Krone Kastilien
- **sozioökonomisch**: Kolonien, also abhängige Gebiete

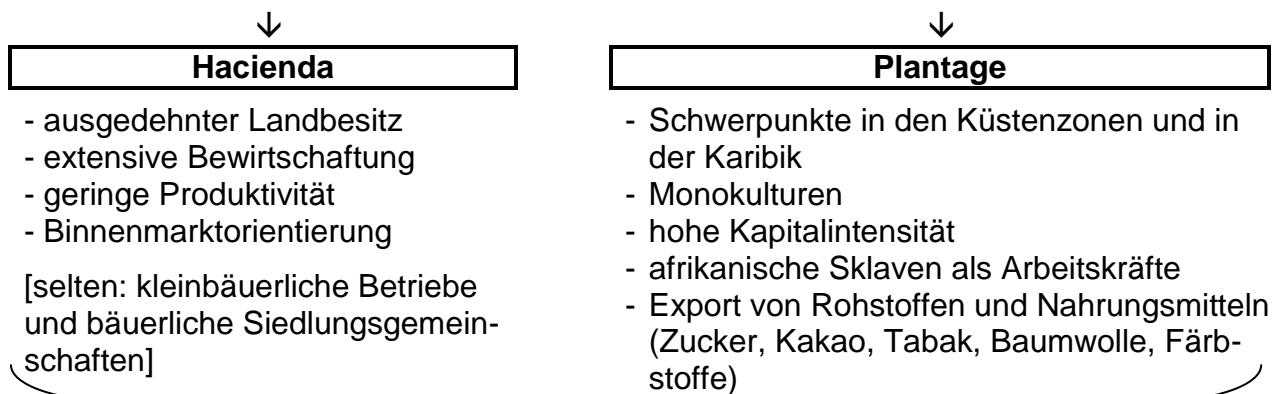
# Die Wirtschaft in den spanischen Kolonien

## ■ Bergbau (Edelmetalle, überwiegend Silber)



## ■ Landwirtschaft

- **steigende Nachfrage**
  - nach Lebensmitteln (besonders Fleisch) durch anstrengende Arbeit (z. B. Bergbau) in Amerika
  - im Mutterland Spanien
- **neue Formen landwirtschaftlicher Produktion** durch Zusammenlegung von Encomienda-Landstücken



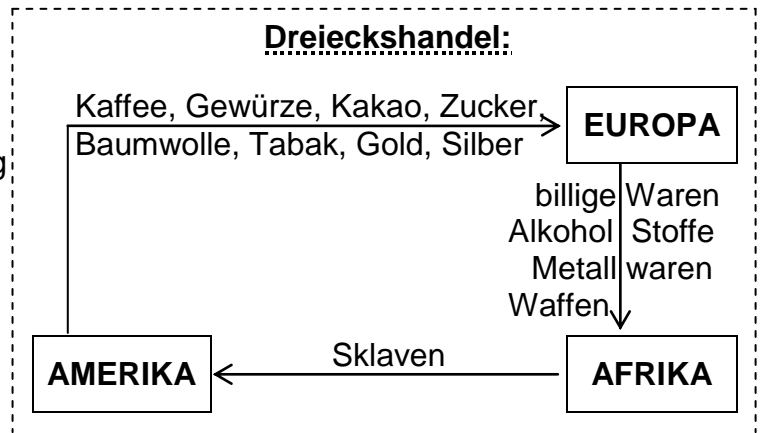
**Entstehung von Latifundien  
als großflächige spanische Inbesitznahme des Landes**

**Insgesamt:** wirtschaftliche Inwertsetzung durch eine zielorientierte Politik Spaniens

*Fortsetzung >>>>>*

## ■ Handel

- **Handelswaren**
  - Edelmetalle nach Europa und oft weiter (oder direkt) zur Bezahlung für Gewürze u. Seide nach Asien
  - Rohstoffe nach Europa
  - Fertigwaren nach Amerika
- **interkontinentaler Pflanzenaustausch**
  - aus Amerika: Kartoffel, Mais, Tomate, Paprika, Kürbis, Ananas, Avocado, Kakao, Vanille
  - nach Amerika: Kaffee, Zucker, Banane, Gewürze



- **Handelssystem**
  - **Sevilla** als Monopolhafen und Sitz der Monopolbehörde Casa de Contratación
  - **Konzentration** des spanischen Atlantikhandels auf wenige Häfen und Messen
  - **Konvoisystem**: Eskortierung der Handelsschiffe durch Kriegsschiffe – trotzdem hohe Verluste durch Piraten
  - **Besteuerung** des Handels → Behinderung des Warenkonsums durch Verteuerung

### Monopolhandel

Ziele:

- Fernhalten anderer Mächte vom Amerikahandel
- Sicherung der spanischen Exporte nach Amerika

**Beeinträchtigung** des Aufbaus eines lateinamerikanischen Gewerbes = **Hindernis** für die wirtschaftliche Entwicklung Lateinamerikas

## ■ Umweltprobleme

- **Veränderung der ursprünglichen Artenvielfalt durch die Europäer**
  - Ein- und Ausfuhr von Menschen, Tieren und Pflanzen
  - **neue Parasiten** durch Einführung europäischer Nutztiere und Kulturpflanzen (Weizen- und Obstsorten) → negative Auswirkung auf die labile Ernährungslage der Indianer (besonders bei den dicht bevölkerten Hochkulturen)
  - Import von Mikroorganismen → **Infektionen**
- **großflächige Entwaldung**
  - Holzbedarf (Feuerholz) für die Zuckerwirtschaft
- **Auswirkungen der Silberproduktion**: Amalgamationsverfahren
  - Vermischung gemahlener Silbererzes mit Quecksilber
  - Verdampfung des Quecksilbers (sehr giftig) → reines Silber

# Die Gesellschaft in den spanischen Kolonien

## Migration

- **Spanier:** starke Reglementierung der Auswanderung durch den Staat
  - Nützlichkeit und Zuverlässigkeit
  - geordnete gesellschaftliche Verhältnisse (Familien)
  - nur Spanier (später verstärkt Ausnahmen)
  - katholisch
- **Skaven** aus Afrika
  - Gründe für die Einfuhr
    - Massensterben der Indianer
    - Verbot der Indianersklaverei
    - Arbeitsunwilligkeit der eingewanderten Spanier
  - Vorteile der schwarzen Sklaven:
    - Leistungsfähigkeit, Ausdauer
    - Indianerschutz

Christliches Verlangen nach Abschaffung des afrikanischen Sklavenhandels scheiterte an den wirtschaftlichen Vorteilen

## Urbevölkerung

- **Demographische Katastrophe**  
starker Rückgang der indianischen Bevölkerung, z. T. über 90 % (Peru), z. T. sogar völlig (Karibik)  
Ursachen:
  - brutale Ausbeutung durch Zwangsarbeit
  - Epidemien durch eingeschleppte Viren und Bakterien bei fehlender Immunität der Indianer
- **Verbesserung der Situation durch Indianerschutzgesetze**
  - **Gesetze von Burgos** (1512): Indianer als freie Untertanen – Christianisierung und Europäisierung als Ziel
  - **Papstbulle** (1537): Indianer sind Menschen – Verbot der Sklaverei
  - **Leyes Nuevas** (Neue Gesetze, 1542 – Einfluss von Las Casas):
    - endgültiges Verbot der Indianersklaverei
    - Verbot neuer Encomiendas
    - Beschränkung von Indianerzuteilungen
    - Gerichte: Ahndung von schlechter Behandlung

[gewisse langfristige Wirkung trotz Rücknahme vieler Bestimmungen der Leyes Nuevas]

## soziale Gliederung

1. **Spanier:** Weiße aus Spanien (Konquistadoren), hierbei Prinzip der „Blutreinheit“: keine jüdischen oder maurischen Vorfahren
2. **Kreolen:** in Amerika geborene Weiße
3. hispanisierte **indianische Führungsschicht:** Aufstieg in den niederen Adel (Hidalgos)
4. **Mestizen:** Mischlinge zwischen Weißen und Indianern – allmählich sinkendes Ansehen
5. **Indianer:** Tributpflicht, Zwangsarbeit
6. **Schwarze** (Skaven aus Afrika), Mischlinge zwischen Indianer und Schwarzen (**Zambos**), zwischen Weißen und Schwarzen (**Mulatten**)

- zwar **räumliche Rassentrennung** (Ziel: Schutz der Indianer) – jedoch nur z. T. realisiert  
trotzdem Mischehen erlaubt  
↓
- Entstehung einer **multirassischen und multiethnischen Gesellschaft**
- weitgehende **kulturelle Hispanisierung**, besonders in den Städten (v. a. durch Sprache, Religion)
- trotzdem **Weiterwirken indianischer Lebensformen**, z. T. in christlichem Gewand

## Bedeutung des Gesellschaftssystems

- parasitäres Selbstverständnis der **Eliten**
- **Unterschicht** in dienender Form in die Gesellschaft integriert (keine Ausrottung oder Verdrängung wie in Nordamerika)
- ungleiche **Verteilung des Landbesitzes**

stark **hierarchische Gesellschaft** (als wesentlicher Faktor für Unterentwicklung)

## Religion und Kirche in den spanischen Kolonien

### ■ Allgemein: Zweigleisige Rolle der Kirche:

- **Weltklerus:** - kirchliche Verwaltung, Gründung von Bistümern und Erzbistümern  
- starke Konkurrenz zwischen Weltklerus und Ordensklerus

- **Ordensklerus**



### ■ Ordensklerus

- **Bettelorden** (Franziskaner, Dominikaner, Augustiner)
  - große Bedeutung für die Mission in Lateinamerika
  - Alphabetisierung der Indianer
  - keine Schaffung eines indianischen Klerus
- **Jesuiten:** Schaffung von Missionsreservaten („**Reduktionen**“)
  - relative Autonomie (jedoch kein „Jesuitenstaat“, da auch die Jesuiten staatlicher Kontrolle unterstanden)
  - Verknüpfung von spanischer Kolonialverwaltung und indianischen Lebensformen (z. B. Kollektivbesitz)
  - planmäßige Anlage der Dörfer
  - erfolgreiche wirtschaftliche Tätigkeit: Produktion von Tee, Baumwolle, Tabak für den Export bei täglicher Arbeitspflicht von 8 Stunden (fester Tagesablauf)
  - Vermittlung von Bildung
  - Integrierung und Disziplinierung der Indianer
  - Grenzsicherung gegen die aus Brasilien nach Westen vordringenden Portugiesen
  - klassisches Beispiel: Reduktion von Paraguay im Gebiet des Guarani-Stammes
- **Strategie**
  - Zerstörung indianischer Heiligtümer
  - Errichtung christlicher Bauwerke am selben Standort → Demonstration von Stärke und Überlegenheit des christlichen Gottes

bedeutendes Beispiel für die beabsichtigte **Rassentrennung zum Schutz der Indianer**

#### Jesuiten

- 1534 von Ignatius von Loyola gegründeter **Orden** (Societas Jesu = Gesellschaft Jesu)
- **Aufgabe:** Verbreitung des katholischen Glaubens (Instrument der Gegenreformation)
- **Tätigkeit:**
  - Predigt, Seelsorge, Beichtväter
  - Schulen auf hohem Niveau
  - Mission
- **Auflösung 1773**

### **Bedeutung des Katholizismus in Lateinamerika**

- wichtige **Säule der** neu errichteten **Gesellschaft**
- **Machtinstrument der Krone** (vgl. Patronatsrecht)
- Verwandlung von einer Regionalreligion in Europa in eine **Weltreligion**
- Finanzierung des **Kampfes gegen die Reformation** großteils mit amerikanischem Edelmetall

#### Bartolomé de Las Casas (1474-1566) – Dominikaner

- **Kampf für die Rechte der Indianer**
  - Einfluss auf die Leyes Nuevas (1542)
  - Disputation von Valladolid (1550) gegen Sepulveda über grundlegende Fragen der Conquista (Status der Indianer, Sklaverei, Encomienda)
- **Hauptwerk:** Historia de las Indias
- **Bewertung** umstritten (kritisch – positiv – ausgewogen)
- **Bedeutung:** Begründung eines ideologisch-politischen Pluralismus (Recht jedes Volkes, seinen eigenen Weg zu gehen) – vgl. spanische Spätscholastik, Schule von Salamanca